

MITTEILUNGSBLATT

der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt

Studienjahr 2018/2019

Ausgegeben am 8. April 2019

29. Stück

376. Curriculum für den Universitätslehrgang Library and Information Studies
(Grundlehrgang) an der Universität Innsbruck (Kundmachung laut folgender Anlage
Seite 1-9)

Beschluss der Curriculum-Kommission vom 04.03.2019, genehmigt mit Beschluss des Senats vom 14.03.2019:

Auf Grund des § 25 Abs. 1 Z 10 des Universitätsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 120, idgF und des § 38 des Satzungsteils „Studienrechtliche Bestimmungen“, wiederverlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 3. Februar 2006, 16. Stück, Nr.90, idgF, wird verordnet:

Curriculum für den
Universitätslehrgang Library and Information Studies (Grundlehrgang)
an der Universität Innsbruck

§ 1 Bildungsziel und Qualifikationsprofil

- (1) Das Ziel des Universitätslehrganges Library and Information Studies (Grundlehrgang) an der Universität Innsbruck ist die Vermittlung von Kenntnissen sowie deren praktische Anwendung und wissenschaftliche Vertiefung im Bereich des Bibliotheks- und Informationswesens.
- (2) Die Absolventinnen und Absolventen des Grundlehrganges haben neben theoretischem Wissen die für die berufliche Praxis relevanten Grundlagen erworben. Sie verfügen über Kenntnisse im Bereich des Bibliotheks- und Informationswesens.
- (3) Durch die erfolgreiche Absolvierung des Grundlehrganges haben sie die einheitliche Ausbildung für das Bibliothekspersonal aller Universitäten für den qualifizierten und höher qualifizierten Tätigkeitsbereich gemäß § 101 Abs. 3 Universitätsgesetz 2002 UG bzw. Universitätsbibliothekspersonal-Ausbildungsverordnung BGBl. II Nr. 377/2014 abgeschlossen.

§ 2 Umfang und Dauer, Studienplätze

- (1) Der Grundlehrgang umfasst 60 ECTS-Anrechnungspunkte (ECTS-AP). Ein ECTS-AP entspricht einer Arbeitsbelastung von 25 Stunden.
- (2) Studierende haben die Möglichkeit, den Grundlehrgang bei Vollzeitstudium innerhalb von zwei Semestern, bei berufsbegleitendem Studium innerhalb von drei Semestern abzuschließen. Die Zahl der Studienplätze ist von der Lehrgangsleitung nach pädagogischen und organisatorischen Gesichtspunkten nach Maßgabe des Kostenplans jedoch mit maximal 24 Studienplätzen festzulegen.

§ 3 Zulassung und Aufnahmeverfahren

- (1) Voraussetzung für die Zulassung zum Universitätslehrgang Library and Information Studies (Grundlehrgang) ist die allgemeine Universitätsreife gemäß § 64 UG.
 1. Alle Bewerberinnen und Bewerber haben zur Aufnahme in den Universitätslehrgang ein Auswahlverfahren erfolgreich zu absolvieren. Über die Aufnahme in den Lehrgang entscheidet das Rektorat auf Vorschlag der Lehrgangsleitung.
 2. Informationen über das verpflichtende Auswahlverfahren werden auf der Homepage der Universität Innsbruck veröffentlicht.
 3. Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die in den Universitätslehrgang aufgenommen sind und den Lehrgangsbeitrag entrichtet haben, werden vom Rektorat als außerordentliche Studierende an der Universität Innsbruck zugelassen

§ 4 Lehrveranstaltungsarten

Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter:

1. Vorlesungen verbunden mit Übungen (VU) dienen zur praktischen Bearbeitung konkreter Aufgaben eines Fachgebiets, die sich im Rahmen des Vorlesungsteils stellen.
2. Übungen (UE) dienen zur praktischen Bearbeitung konkreter wissenschaftlicher Aufgaben eines Fachgebietes. Teilungsziffer: max. 40
3. Praktika (PR) dienen zur praxisorientierten Vorstellung und Bearbeitung konkreter Aufgaben eines Fachgebiets, wobei sie die Berufsvorbildung und/oder wissenschaftliche Ausbildung sinnvoll ergänzen.

§ 5 Pflicht- und Wahlmodule

(1) Es sind folgende Pflichtmodule im Umfang von 52 ECTS-AP zu absolvieren:

1.	Pflichtmodul: Bibliotheks- und Bestandsmanagement	SSt	ECTS-AP
a.	VU Managementgrundlagen	1	2
b.	VU Bestandsmanagement	2	2
c.	VU Medien und Nachhaltigkeit	1	2
d.	VU Rechtsgrundlagen	1	2
	Summe	5	8
<p>Lernziel des Moduls: Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> – unterschiedliche Typen von Bibliotheken und Informationseinrichtungen sowie deren Stellenwert bzw. Zielsetzung in ihrem jeweiligen Umfeld zu benennen. – grundlegende Theorien und Methoden des operativen Managements und deren Einsatz im Bibliotheksalltag zu beschreiben. – analoge und digitale Medien in Hinblick auf deren Entwicklung, Erhaltung, Archivierung und permanente Zugänglichmachung (permanent access) zu unterscheiden und Besonderheiten in deren Verwaltung zu beachten. – verschiedene Erwerbungs- und Lizenzmodelle zu benennen und aktuelle Trends der Bestandsentwicklung zu analysieren. – die berufs- und bibliotheksrelevanten Rechtsgrundlagen im Berufsalltag umzusetzen. 			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

2.	Pflichtmodul: Informationsorganisation	SSt	ECTS-AP
a.	VU Prinzipien des Metadatenmanagements	3	3
b.	VU Formale Erschließung	3	3
c.	VU Inhaltliche Erschließung	2	2
	Summe	8	8
<p>Lernziel des Moduls: Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> – unterschiedliche Ordnungs- und Erschließungskonzepte zu beschreiben. – unterschiedliche Datenmodelle und -formate und ihre bevorzugten Einsatzgebiete zu benennen. – die in Österreich geltenden Regelwerke für die formale und inhaltliche Erschließung unter Einhaltung der Prinzipien der Verbundkatalogisierung anzuwenden und im Datenformat um- 			

	zusetzen. – Normdatensätze zu nutzen. – die Herausforderungen der Datenkonvertierung und die Möglichkeiten des Datenaustauschs zu erläutern. – die Prinzipien des Semantic Web und von Linked Open Data zusammenzufassen.
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine

3.	Pflichtmodul: Informationstechnologie	SSt	ECTS-AP
a.	VU IT-Infrastruktur	1	2
b.	VU Technologieanwendungen	1	2
c.	VU Bibliothekssysteme	2	2
d.	VU E-Collaboration	1	2
	Summe	5	8
	Lernziel des Moduls: Die Studierenden sind in der Lage ... <ul style="list-style-type: none"> – IT-Anwendungen bedarfsorientiert auszuwählen und effizient einzusetzen. – Basistechnologien im Bibliotheksalltag darzustellen und bedarfsgerecht anzuwenden. – Datenbanken, Bibliotheksportale, -systeme und -software in Hinblick auf unterschiedliche Fragestellungen zu beschreiben und zu bewerten. – die Systemarchitektur von Bibliothekssystemen sowie deren Einsatz im Österreichischen Bibliothekenverbund zu beschreiben. – die Qualität von Suchwerkzeugen zu bewerten und die Rechercheergebnisse von Suchmaschinen zu optimieren. – Werkzeuge der E-Collaboration im Arbeitsalltag einzusetzen. 		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

4.	Pflichtmodul: Informationsservices und Vermittlungskompetenz	SSt	ECTS-AP
a.	VU Informationsressourcen und Information Retrieval	3	3
b.	VU Serviceorientierung und Profilbildung	1	2
c.	VU Informationskompetenz	2	3
	Summe	6	8
	Lernziel des Moduls: Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> – differenzierte Suchstrategien und -methoden anzuwenden, die Rechercheergebnisse zu analysieren und zu bewerten. – Informationsdienstleistungen und -angebote zielgruppenorientiert zu konzipieren und anzubieten. – die Standards und Modelle der Informationskompetenz wiederzugeben, sowie empirische Befunde zum wissenschaftsbezogenen Informationsverhalten zu erstellen. – didaktisch-methodische Konzepte zur Förderung der Informationskompetenz sowie Strategien – für unterschiedliche Zielgruppen zu entwickeln und einzusetzen. 		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

5.	Pflichtmodul: Projektmanagement	SSt	ECTS-AP
a.	VU Projektmanagement	2	2
b.	PR Projektarbeit	1	5
c.	UE Präsentation der Projektarbeit	1	1
	Summe	4	8
Lernziel des Moduls: Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> – ein Projekt selbständig zu planen, durchzuführen, die Ergebnisse zu dokumentieren und in Bezug auf ihre Anwendung in der Praxis zu evaluieren – ein Projekt aus der Praxis inklusive Projektbericht im Team durchzuführen; – die Ergebnisse zu präsentieren 			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

6.	Pflichtmodul: Berufspraxis	SSt	ECTS-AP
	Berufspraxis in unterschiedlichen Bibliotheken und Informationseinrichtungen im Ausmaß von 7,5 Wochen (300 Stunden), davon mindestens 4 Wochen (160 Stunden) außerhalb der Ausbildungsbibliothek. Vor Antritt der Praxis ist die Genehmigung durch die Universitätsstudienleiterin oder den Universitätsstudienleiter einzuholen. Über Dauer, Umfang und Art der durchgeführten Tätigkeiten ist eine schriftliche Bestätigung der Praktikumsstelle vorzulegen, ferner ist ein Praktikumsbericht zu verfassen.	-	12
	Summe	-	12
Lernziel des Moduls: Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> – die gewonnenen theoretischen Kenntnisse aus den Lehrveranstaltungen in der Praxis anzuwenden. – sich in einzelnen Fachgebieten ihren Kompetenzen und Interessen entsprechend zu spezialisieren. – die Spezifika der unterschiedlichen Bibliothekssparten und/oder -typen zu vergleichen 			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

(2) Es sind folgende Wahlmodule im Umfang von 8 ECTS-AP zu absolvieren:

1.	Wahlmodul: Spezialfragen zum Metadatenmanagement	SSt	ECTS-AP
a.	VU Formale Erschließung: Vertiefung	1	2
b.	VU Inhaltliche Erschließung und Datenmodellierung: Vertiefung	2	2
	Summe	3	4
Lernziel des Moduls: Die Studierenden sind in der Lage ... <ul style="list-style-type: none"> – die in Österreich geltenden Regelwerke für die formale und inhaltliche Erschließung unter Einhaltung der Prinzipien der Verbundkatalogisierung auf Spezialthemen anzuwenden und im Datenformat umzusetzen. – Normdatensätze in der Gemeinsamen Normdatei (GND) zu erstellen. – Grundlagen der Datenmodellierung praktisch anzuwenden. 			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

2.	Wahlmodul: Angewandte Informationskompetenz	SSt	ECTS-AP
a.	VU Informationskompetenz: Entwicklungen und Trends	1	1
b.	VU Informationskompetenz: Best Practice	2	3
	Summe	3	4
Lernziel des Moduls: Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> – didaktisch-methodische Konzepte und Entwicklungen zu bewerten und daraus Lernszenarien für unterschiedliche Zielgruppen abzuleiten. – ein konkretes zielgruppenspezifisches Lernangebot zu gestalten (Schulung, Tutorial, e-learning.) 			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

3.	Wahlmodul: Bibliotheksrelevante Rechtsfragen und Informationsethik	SSt	ECTS-AP
a.	VU Bibliotheksrelevante Rechtsfragen	1	2
b.	VU Informationsethik	1	2
	Summe	2	4
Lernziel des Moduls: Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> – bibliotheksrelevante Aspekte des Organisations-, Privat- und Arbeitsrechts zu benennen und anzuwenden. – Fallbeispiele des Medien- und Urheberrechts in Abstimmung mit juristischen ExpertInnen zu lösen. – die soziale Verantwortung von Bibliotheken in Hinblick auf deren Angebote und Services zu beschreiben. – informationsgesellschaftliche Herausforderungen in der Anwendung von modernen Kommunikations- und Informationstechnologien zu bewerten. 			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

4.	Wahlmodul: Öffentliche Büchereien	SSt	ECTS-AP
a.	VU Bibliotheksmanagement in öffentlichen Büchereien	1	2
b.	VU Medienarten und zielgruppenorientierte Bibliotheksarbeit	1	2
	Summe	2	4
Lernziel des Moduls: Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> – die besonderen Erfordernisse in der Organisation und Verwaltung von öffentlichen Bibliotheken zu beschreiben. – die Methoden des Bestandaufbaus und der Medienvermittlung anzuwenden. – die Besonderheiten von Medienarten zu berücksichtigen und Bestandskonzepte zu erstellen – die Bedeutung von Kennzahlen beim Bestandsauf- und -abbau zu beachten. – Bedürfnisse und Angebote bezogen auf die jeweilige Zielgruppe zu berücksichtigen. – Veranstaltungen zur Leseförderung und Leseanimation zu planen und durchzuführen. 			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

5.	Wahlmodul: One Person Libraries (OPL)	SSt	ECTS-AP
a.	VU OPL: Theorie und Typologie	1	1
b.	VU OPL: Best Practice	1	3
	Summe	2	4
Lernziel des Moduls: Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> – die wichtigsten Charakteristika von OPLs zu beschreiben. – ein Bibliothekskonzept zu entwickeln. – Praxisbeispiele zu analysieren und Umsetzungsszenarien zu entwickeln. – eine Ausstellung unter Berücksichtigung rechtlicher und konservatorischer Aspekte zu konzipieren. 			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

6.	Wahlmodul: Nachlassverwaltung und Sondersammlungen	SSt	ECTS-AP
a.	VU Nachlassverwaltung und -erschließung	1	2
b.	VU Sondersammlungen	2	2
	Summe	3	4
Lernziel des Moduls: Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> – Nachlässe zu erschließen, zu verwalten sowie bestandserhaltend aufzubewahren und für die Benutzung zur Verfügung zu stellen. – die Methoden des Bestandsaufbaus, der Erschließung und Erhaltung von Sonderbeständen anzuwenden. 			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

7.	Wahlmodul: Marketing und Öffentlichkeitsarbeit	SSt	ECTS-
----	--	-----	-------

			AP
a.	VU Öffentlichkeitsarbeit und Public Relations	1	2
b.	VU Marketing und Werbekommunikation	1	2
	Summe	2	4
Lernziel des Moduls: Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> – die Beziehung zwischen Bibliotheken und ihren Stakeholdern zu analysieren, den Aufbau eines konsistenten Bildes bzw. des Bekanntheitsgrads in der Öffentlichkeit zu fördern und Bibliotheken auf dem Informationsmarkt zu positionieren. – anhand unterschiedlicher Marketingkonzepte und -strategien Produkte und Dienstleistungen zu vermarkten. – eine Veranstaltung selbständig zu konzipieren. 			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

8.	Wahlmodul: Aktuelle Schwerpunkte und Trends	SSt	ECTS-AP
a.	VU Technologie: neue Entwicklungen	1	2
b.	VU Services: neue Entwicklungen	1	2
	Summe	2	4
Lernziel des Moduls: Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> – aktuelle technologische Entwicklungen und ihre Relevanz für Bibliotheken zu beurteilen. – sich mit neuen Aufgabenfeldern in Bibliotheken auseinanderzusetzen und zielgruppenorientierte Services zu entwickeln. – die soziale Verantwortung von Bibliotheken in Hinblick auf deren Angebote und Services zu beschreiben. – informationsgesellschaftliche Herausforderungen in der Anwendung von modernen Kommunikations- und Informationstechnologien zu bewerten. 			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

9.	Wahlmodul: Öffentliche Archivkunde	SSt	ECTS-AP
a.	VU Archivmanagement und -recht	2	4
b.	VU Medienarchive	1	2
c.	VU Archiv- und Kanzleischriften	1	2
	Summe	4	8
Lernziel des Moduls: Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> – Archivtypen und -konzepte zu beschreiben, ihre unterschiedlichen Strukturen und Unterhaltsträger zu benennen. – Charakteristika in Management, Organisation und Verwaltung von Archiven sowie deren rechtliche Grundlagen zu beschreiben. – Maßnahmen der Bestandserhaltung auf Archivalien anzuwenden. – Archivalien zu ordnen und unter Anwendung geeigneter Metadatenstandards zu erschließen. – gebräuchliche Schriftarten in Archiven zu lesen. 			

	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine
--	--

10.	Wahlmodul: Data Librarian	SSt	ECTS-AP
a.	VU Open Science Support	1	2
b.	VU Datenbasierte Wissensproduktion und -organisation	2	3
c.	VU Systemarchitekturen und Workflowmanagement	2	3
	Summe	5	8
<p>Lernziel des Moduls: Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> – neue Services an der Schnittstelle von Bibliotheken, Forschungsservices und IT-Dienstleistungseinrichtungen zu konzipieren und Forschende zu unterstützen. – Metadatenstandards sowie Methoden zur Erschließung und Beschreibung von Forschungsdaten und Strategien, die zur Wiederauffindbarkeit und -verwendung von Daten eingesetzt werden können, anzuwenden. – Systemarchitekturen und Workflowmodelle zu konzipieren, sich mit dem Life Cycle Management von digitalen Objekten und den Methoden der Langzeitarchivierung auseinander zu setzen, sowie Kostenpläne und Finanzierungsmodelle zu erstellen. 			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

11.	Wahlmodul: Historisches Buchgut	SSt	ECTS-AP
a.	VU Buchkunde und Verwaltung historischen Buchguts	2	3
b.	VU Buch- und Medienforschung	2	3
c.	VU Ausstellungswesen und rechtliche Grundlagen	1	2
	Summe	5	8
<p>Lernziel des Moduls: Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> – historisches Buchgut zu erschließen und zu verwalten. – die Entwicklung verschiedener Dokumentenformen sowie die Grundlagen der Medien- und Verlagsgeschichte zusammenzufassen. – Aspekte der historischen Buchproduktion, -distribution und -rezeption aufzuzählen und in Beziehung zu setzen. – Forschungs- und Arbeitsfelder im Bereich der Digitalisierung historischer Dokumente zu benennen. – eine Ausstellung unter Berücksichtigung rechtlicher und konservatorischer Aspekte zu konzipieren. 			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

§ 6 Prüfungsordnung

- (1) Bei Lehrveranstaltungen mit immanem Prüfungscharakter erfolgt die Beurteilung aufgrund von schriftlichen und/oder mündlichen Beiträgen und/oder praktischen Leistungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Die Beurteilungskriterien sind von der Lehrveranstaltungsleiterin bzw. dem Lehrveranstaltungsleiter vor Beginn der Lehrveranstaltung bekanntzugeben.

- (2) Die Leistungsbeurteilung des Pflichtmoduls „Berufspraxis“ erfolgt durch die Lehrgangsleitung auf Basis eines von der Studierenden oder dem Studierenden zu erstellenden Praktikumsberichts inklusive Nachweise der Praktikumsstellen.

Die positive Beurteilung hat „mit Erfolg teilgenommen“, die negative Beurteilung hat „ohne Erfolg teilgenommen“ zu lauten.

§ 7 Bezeichnung für Absolventinnen und Absolventen

Den Absolventinnen und Absolventen des Universitätslehrgangs ist nach der positiven Beurteilung aller vorgeschriebenen Prüfungen die akademische Bezeichnung „Akademische Bibliotheks- und Informationsexpertin“ bzw. „Akademischer Bibliotheks- und Informationsexperte“ zu verleihen.

§ 8 In-Kraft-Treten

Das Curriculum tritt einen Monat nach Kundmachung in Kraft.

Für die Curriculum-Kommission:
Univ.-Prof. Dr. Sabine Schrader

Für den Senat:
Univ.-Prof. Dr. Ivo Hajnal